

[http://www.zenit.org/article-20381?
l=german&utm_campaign=germanweb&utm_medium=article&utm_source=zenit.org/q-20381](http://www.zenit.org/article-20381?l=german&utm_campaign=germanweb&utm_medium=article&utm_source=zenit.org/q-20381)

ZG10042609 - 26.04.2010

Permalink: <http://www.zenit.org/article-20381?l=german>

BENEDIKT XVI. ERMUTIGT ENGAGEMENT ZUR VERHÜTUNG VON GEWALT GEGEN KINDER

Gruß an die italienische Vereinigung „Meter“ - Im Einsatz gegen Pädophilie

ROM, 26. April 2010 (ZENIT.org). - Einen „besonderen Gruß“ richtete Papst Benedikt XVI. am gestrigen Sonntag nach dem Gebet des „Regina Caeli“ an die italienische Antipädophilie-Vereinigung „Meter“. „Meter“ kämpft seit 14 Jahren gegen das Verbrechen der Pädophilie und setzt sich für die Verteidigung der Kinder ein.

Der Papst erinnerte daran, dass die Vereinigung alljährlich den nationalen Tag, der dieses Jahr am gestrigen Sonntag begann, für die Kinder organisiert, die Opfer von Gewalt, Ausbeutung und Gleichgültigkeit sind.

„Bei dieser Gelegenheit möchte ich vor allem jenen danken und sie ermutigen, die sich um die Vorbeugung und die Erziehung annehmen“, so Benedikt XVI. Dabei erwähnte der Papst besonders die Eltern, Lehrer sowie die vielen Priestern, Schwestern, Katecheten und Beauftragten, die mit den Kindern in den Pfarreien, Schulen und Vereinen arbeiten.

Der Priester und Gründer der Vereinigung „Meter“ (www.associazionemeter.org) Fortunato Di Noto erklärte, dass der Papst für ihn wie ein Vater sei, „aber für die Kinder der Welt ist er gewiss ein guter und liebevoller Großvater, auf den alle voller Vertrauen und Hoffnung blicken“. Die Tatsache, dass Benedikt XVI. an den Beginn des nationalen Tages für minderjährige Gewaltopfer erinnert und den Akzent auf die Erziehung der Kinder gesetzt habe, bestätigte erneut die große Aufmerksamkeit, die der Papst den Kindern vorbehalte. Die Worte Benedikts XVI. „erneuern ein permanentes Engagement für die Kleinen, die Christus selbst der Kirche anvertraut hat. Danke, Heiliger Vater!“.

In den vergangenen Tagen wurde Benedikt XVI. ein offener Brief der Unterstützung übersandt, der von 60 Kindern der Grundschulen von Avola (Sizilien) unterzeichnet wurde. Avola ist der Sitz der national und international anerkannten Vereinigung „Meter“.

Seit vielen Jahren setzt sich die Vereinigung aktiv für die Enttarnung von Pädophilen ein, dies vor allem durch eine langwierige und psychisch aufreibende Arbeit im Internet. „Meter“ arbeitet dabei mit den verschiedenen kompetenten Ordnungskräften zusammen.

In einer Botschaft anlässlich des 14. Nationalen Tages zur Verteidigung der Kinder brachte auch der italienische Staatspräsident Giorgio Napolitano seine Wertschätzung für die Arbeit von „Meter“ zum Ausdruck.

Der Schutz der Kindheit bildet für den Präsidenten ein „absolutes Prinzip“, dies nicht allein für das Rechtssystem, sondern auch für die allgemeine Sensibilität, die Gewalt und jede Form der Gleichgültigkeit gegenüber Kindern ablehne.

© Innovative Media, Inc.

Die Weiterverwendung der ZENIT-Dienste ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis gestattet. Wenden Sie sich bitte an info-autorenrechte@zenit.org.

[PRINT THIS PAGE!](#)